

Ev. Kirchengemeinde Essen-Heisingen

Einführung des neues Presbyteriums siehe Seite 6



Pfr. Markus Heitkämper, Helene Schelle-Seiffert, Gottfried Baumgarten, Renate Hofmeister, Pfrin. Cordula Altenbernd, Ian Piontek, Marion Okken, Alexander Drawert, Barbara Beyer

341. Ausgabe

Dezember bis
Februar 2021

Gemeinde **BRIEF**
PAULUS Kirche

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache	2
Andacht	3
Aus dem Presbyterium	4
Neues Presbyterium	6
Stiftung	7
Kindergottesdienst.....	8
„Komm, sag es allen weiter ...“	12
Weihnachtskonzert.....	12
Gedanken zur Jahreslosung	13
Seniorenweihnachtsfeier	14
Neujahrsempfang	14
Jahresprojekt 2021	15
Weltgebetstag.....	16
Museumskreis - Kalender 2021.....	17
Einladende Gemeinde	19
Familiennachrichten	23
Adventssammlung	28
Kita	30
Kinder- u. Jugendhaus	32
Paulushof.....	36
Diakonie.....	37
Wir sind für Sie da	38
Besondere Gottesdienste	39
Gottesdienste	40

Dezember

Brich dem Hungrigen dein Brot,
und die im Elend ohne Obdach sind,
führe ins Haus!
Wenn du einen nackt siehst, so kleide
ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch
und Blut! *Jes 58,7*

Januar 2021

Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen
lassen?“ HERR, lass leuchten über uns
das Licht deines Antlitzes! *Ps 4,7*

Februar 2021

Freut euch darüber, dass eure Namen im
Himmel verzeichnet sind! *Lk 10,20*

Liebe Gemeinde,
beim letzten Mal haben wir von ge-
öffneten Türen gesprochen - nach
wochenlangem Stillstand war end-
lich wieder Leben in unserer Ge-
meinde eingekehrt. Nachdem die
sonntäglichen Predigten zunächst
am Gartenzaun aufgehängt waren,
gab es bereits ab Pfingsten wieder
Gottesdienste in der Pauluskirche.
Wir erinnern uns besonders an den
ök. Tiersegnungs-Gottesdienst im
Pfarrgarten, die Verabschiedung
der kleinen Konfis, die in vier Grup-
pen aufgeteilten Konfirmationen,
das Erntedankfest mit prächtig ge-
schmücktem Altar und Bläserklän-
gen und nicht zuletzt an die auf-
geschobene Einführung der neuen
Presbyter.

Auch gab es in letzter Zeit erstaun-
lich viele Taufen.

Unser Weihnachtskonzert am
3. Advent ist fest eingeplant, in der
Hoffnung, dass es stattfinden darf.
Die Weihnachtsgottesdienste in
diesem Jahr sind eine besondere
Herausforderung für alle Verant-
wortlichen. Vielleicht wird das Fest
einmal anders aussehen – es liegt
an uns allen, das Beste daraus zu
machen. In diesem Sinne wün-
schen wir Ihnen eine gesegnete
Weihnachtszeit.

Bleiben Sie auch im Neuen Jahr
gesund!

*Im Namen des Redaktionskreises
Ilse Cram und Eva Sons*



**Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist!** Lukas 6,36

Jahreslosung von 2021

So lautet die Jah-
reslosung für 2021
aus der Feldrede
des Evangelis-
ten Lukas. „Habt
Mitleid mit Euren
Nächsten, denn Gott, Euer Vater erbarmt
sich ständig über Euch!“ So könnte der
Vers etwas freier auch übersetzt werden.
Was ist Barmherzigkeit? Darin steckt
das alte Verb „barmen“, d.h. „jemanden
mit Mitgefühl erfüllen“. Barmherzigkeit ist
eine Grundeigenschaft Gottes, die uns in
der Geschichte Gottes mit seinem Volk
Israel immer wieder begegnet. Gott lässt
Gnade walten und richtet nicht nach den
Taten. Immer wieder bekommen wir als
Menschen die Chance auf einen Neu-
anfang, Gott gibt uns nicht auf, versucht
aufs Neue mit uns in Beziehung zu treten.
Jesus als gläubiger Jude kennt natürlich
die Geschichte Gottes mit seinem Volk:
seine Erwählung, die Herausführung
aus der Sklaverei Ägyptens, die endlose
Wüstenwanderung mit vielen Irrungen
und der Einzug ins Gelobte Land. König-
tum, Kriege, die Zerstörung des Tempels
in Jerusalem, das Exil in Babylon und
die Rückkehr nach 70 Jahren nach Jeru-
salem. Abfall von Gott und reumütige
Hinwendung zu Gott, davon berichtet die
Hebräische Bibel. Gott bleibt barmherzig,
egal was passiert. Diese Zusage gilt den
Jüngern Jesu, seinen Zeitgenossen und
auch uns. Gott liebt uns, so wie wir sind
mit unseren Schwächen und Fehlern. Als

Beispiel erzählt Jesus die Geschichte
vom Verlorenen Sohn. So wie sich der
Vater über die Rückkehr seines Sohnes,
der sein Erbe verprasst hat, freut, so freut
sich Gott über jede(n), der / die wieder mit
Gott in Beziehung treten möchte. Sicher
haben viele von uns schon Zeiten erlebt,
wo wir an Gott gezweifelt oder sogar sei-
ne Existenz in Frage gestellt haben. Viel-
leicht auch gerade jetzt in dieser Zeit der
Coronapandemie. Gott ist barmherzig
und lässt uns nicht fallen. Offenbar wird
Gottes Barmherzigkeit besonders in sei-
nem Sohn Jesus. In diesem verletzlichen
Kind in der Krippe will Gott uns ganz nah
sein, macht sich angreifbar und erzeugt
selbst Mitleid.

Weil Gott barmherzig ist, darum dürfen
auch wir barmherzig gegenüber unseren
Nächsten sein. Auch dafür gibt es eine
sehr bekannte Geschichte im Lukas-
evangelium: der Barmherzige Samariter.
Wer Hilfe braucht, soll sie bekommen
ohne Ansehen der Person, Herkunft,
Religion, Geschlecht oder Einkommen.
Das fällt nicht immer leicht. Lieber sehen
wir den Splitter im Auge des anderen
und übersehen den Balken in unserem
eigenen Auge. Doch wir dürfen auch uns
selbst gegenüber barmherzig sein. Ver-
zeihen wir anderen und auch uns selbst
so manchen Irrtum und Fehler, ja sogar
Schuld. Dann werden wir frei sein und
Gottes Liebe unter uns spüren.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pfarrerin Cordula Altenbernd

Zielvereinbarungen

Das Presbyterium hat sich für die kommenden 4 Jahre auf eine Reihe von *Zielvereinbarungen* verständigt – sowohl im Hinblick auf seine Gremienarbeit als auch im Blick auf das Gemeindeleben. So wurde zum Beispiel ein Verwaltungskreis zur Vorbereitung der Presbyteriumssitzungen gegründet, um einen optimalen Sitzungsablauf ohne zeitliche Überlastung zu gewährleisten. Ferner führen wir die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten unverändert weiter, um auch für die Zukunft eine dauerhafte Arbeitsfähigkeit zu gewährleisten. Ab 2021 wollen wir zweimal jährlich (Frühjahr/Herbst) Gemeindeversammlungen durchführen, um den Austausch zwischen Gemeindeleitung und interessierten Gemeindegliedern zu pflegen. Die Vorbereitung und Durchführung eines Jugendgottesdienstes, die Erhöhung der Teilnehmerzahl des Kindergottesdienstes, das Angebot von innergemeindlichen Bibelgesprächsabenden und die Mitarbeit bei den ökumenischen „Tachelesgesprächen“ seien als weitere Ziel genannt. Für die Neugestaltung des Außengeländes der Pauluskirche ist eine umfassende Planung für das Jahr 2021 mit Ausführung ab 2022 geplant. Im Kindergartenjahr

2022/23 soll nach den neuesten Informationen des Diakoniewerks Essen die zusätzliche evangelische 3gruppige KiTa an der Zölestinstraße fertiggestellt werden.

Personalangelegenheiten

Nachdem *Herr Alexander Freund* mit Beginn seiner Tätigkeit als Hausmeister in der Jugendarbeit eingesetzt worden ist, wurde im gegenseitigen Einvernehmen nun eine Änderung seines Tätigkeitsbereichs beschlossen: Herr Freund ist ab dem 01.09.2020 im Bereich der EDV-Pflege, im Wesentlichen die technische Wartung der Gemeinderechner und der Homepages und die Betreuung der technischen Anlagen, die im Rahmen von Veranstaltungen genutzt werden, tätig. Zudem übernimmt er auch einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit, indem er für die Aktualisierung der Homepage-Inhalte verantwortlich ist. Leider ist es nicht gelungen, in diesem Jahr eine(n) ErzieherIn zur Absolvierung des Anerkennungsjahres in der Jugendarbeit zu gewinnen. Umso mehr freuen wir uns, dass *Herr Niklas Franzen* seine Bereitschaft erklärt hat, im Anschluss an seine abgeschlossene Erzieherausbildung auch weiterhin, befristet für den Zeitraum 01.09.2020 – 31.08.2021, in der Jugendarbeit unserer Gemeinde tätig zu sein.

Gottesdienste zu Weihnachten angesichts der Corona-Pandemie...

Niemand kann gegenwärtig (Stand: Mitte November) sagen, wie die Corona-Situation im Dezember sein wird. Darum ist bei allen Planungen das wichtigste Wort „unter Vorbehalt“! Bitte schauen Sie regelmäßig in die gemeindlichen Schaukästen, auf die Homepage, erkundigen Sie sich im Gemeindebüro, bei den PresbyterInnen und den PfarrerInnen!

Folgende Gottesdienste, die teilweise auch gestreamt werden sollen, sind geplant:

An Heiligabend: 3 Kurz-Gottesdienste für die Kleinsten („Kirche Kunterbunt“) im großen Saal des Gemeindehauses, jeweils um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr.

Des weiteren 1 Familiengottes-

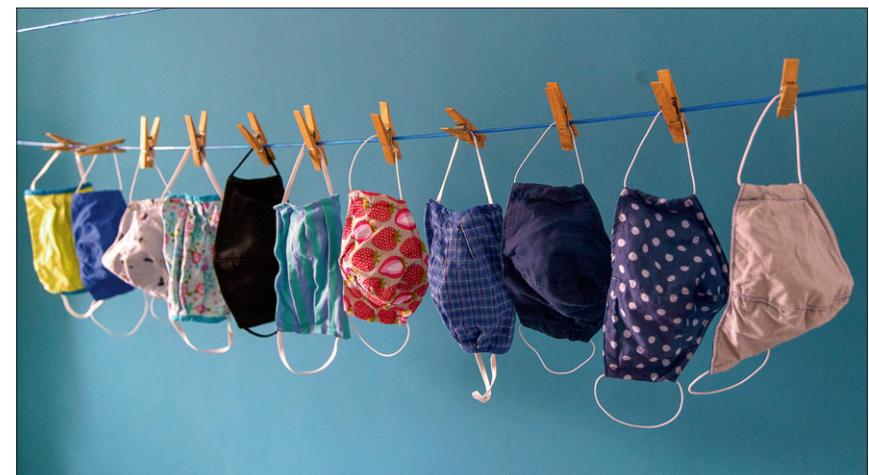
dienst mit Anspiel in der Pauluskirche um 15:30 Uhr. Ebenfalls soll eine Christvesper um 18 Uhr und eine Christmette um 23 Uhr in der Pauluskirche gefeiert werden.

Am 1. und 2. Weihnachtstag sowie am **Sonntag nach Weihnachten** werden die Gottesdienste um 11 (!) Uhr in der Pauluskirche stattfinden.

Der **Gottesdienst zum Altjahresabend** am 31.12. ist in diesem Jahr um 16 (!) Uhr, ebenfalls in der Pauluskirche, geplant.

Für sämtliche oben aufgeführte Gottesdienste gilt: Eine vorherige telefonische Anmeldung beim Gemeindebüro unter der Rufnummer 46 64 71, wenn möglich während der Öffnungszeiten, ist in diesem Jahr verpflichtend. Der späteste Termin für die Anmeldung ist der 17.12.

Pfarrer Markus Heitkämper



In einem, auch durch Mitglieder des Posaunenchores musikalisch festlich gestalteten Gottesdienst konnte das neue Presbyterium in sein Amt nun endlich auch öffentlich eingeführt werden.

Zwei Gedanken bewegten mich an diesem Erntedanksonntag in besonderer Weise: der *Dank* dafür, dass sich erneut Menschen gefunden haben, die bereit sind, einen Teil ihrer Lebenszeit und Energie für den verantwortungsvollen Dienst der Gemeindeleitung zu geben. Das ist alles andere als selbstverständlich! Hoffentlich werden wir am Ende der bis 2024 dauernden Amtszeit sagen können, eine „gute Ernte“ eingefahren zu haben. Die Gemeinde möge den Dienst der Presbyterinnen und Presbyter in der Grundhaltung der unterstützenden Wertschätzung begleiten.



Die im Zentrum der Predigt stehende Erzählung vom wunderbaren Fischzug des Petrus (Lk 5,1ff.) war in diesem Zusammenhang eine regelrechte „*Mutmachgeschichte*“ gegen alle Vergeblichkeitserfahrungen: Dort spricht Simon Petrus zu Jesus: *“Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen; aber auf dein Wort hin will ich die Netze noch einmal auswerfen.”* (Vers 4)

Pfarrer Markus Heitkämper

Mit großen Schritten durch eine schwierige Zeit.

Umbruch. So oder so ähnlich empfindet man die aktuell schwierige Zeit. Doch Umbruch muss nicht immer negativ sein. Umbruch kann auch etwas Gutes sein. Umbruch kann auch Fortschritt bedeuten.

Die evangelische Stiftung Heisingen hat aus der Zeit des Umbruchs tatsächlich eine Zeit des Fortschritts gemacht. Der wohl sichtbarste Teil dieses Fortschritts ist die neu gestaltete Internetseite. Ein Projekt, das bereits Ende 2019 seinen Anfang fand und im Mai diesen Jahres abgeschlossen werden konnte. Moderner und jünger sollte die neue Internetseite werden. Und dies ist sichtlich gelungen. Doch neben diesen nach außen hin sichtbaren Veränderungen hat sich innerhalb der Stiftung auch einiges getan.

Seit wenigen Wochen ist der Stiftungsrat wieder voll besetzt. Neben Anke Baumgarten, Annette von Brauchitsch-Lavault und Marion Okken konnten Birgit Dinglinger, Dr. Christian Fischer und Alexander Freund als neue Mitglieder im Stiftungsrat gewonnen werden. Somit ist der Stiftungsrat wieder voll besetzt, und entsprechend viel „Manpower“ steht für die wei-

tere Entwicklung und anstehende Projekte zur Verfügung. Bereits im März sollte der erste Themenabend der Stiftung in 2020 stattfinden. Doch aufgrund der allgemeinen Umstände musste dieser leider verschoben werden. Am 27. Oktober war es dann soweit, und der erste Themenabend der Stiftung in diesem Jahr fand unter Einhaltung aller gegebenen Auflagen statt. Und das, mit einer überwältigenden Resonanz. Alle verfügbaren Plätze des Gemeindesaals (Abstand- und Hygienebestimmungen mussten schließlich eingehalten werden) waren besetzt. Also eine ausverkaufte Veranstaltung im Sinne der Auflagen. Klaus Heuermann referierte 90 Minuten über das Thema „der Goldene Schnitt“ und fand mit seinem Vortrag eine grandiose Resonanz im Publikum. Rückblickend ist erst ein kleiner Teil der Arbeit auf dem Weg zu einer modernen und jungen Stiftungsarbeit geschafft. Sowohl für dieses und auch schon für das nächste Jahr ist noch vieles geplant. Man darf gespannt bleiben.

Alexander Freund



Seit vielen Jahren wird (mit Ausnahme der Schulferienzeiten) wöchentlich Kindergottesdienst gefeiert. Vorbereitet und durchgeführt wird er im Team. Nach Corona-Lockdown und Sommerferien hat unser Team wieder mit der kindgerechten Gestaltung der Kindergottesdienste für alle Kinder im Grundschulalter begonnen.

Was passiert da eigentlich sonntags?
Was macht Spaß und ist schön daran?

Sie sehen ein paar Fotos von ganz unterschiedlichen Kindergottesdiensten. Und lesen, was Kindern und Teamerinnen Spaß macht!

Kinder meinen:

- Mir machen die Spiele Spaß und dass wir Geschichten über Gott hören.
- Beim KiGo bastelt, malt und singt man, hört Geschichten, das macht Spaß!
- Ich war viel zuhause in den letzten Monaten. Jetzt Geschichte von Gott hören und mit anderen Kindern und den Erwachsenen sprechen, Basteln, Malen ist richtig schön!
- Mir hat der KiGo immer viel Freude bereitet, das gemeinsame Singen, die biblischen Geschichten, das Basteln und Beten in schöner Stimmung und die guten Gespräche - **all das ist KiGo!**

Deshalb machen die Teamerinnen teils schon seit vielen Jahren mit:

- Nach einem schönen KiGo mit fröhlichen Kindern bin ich glücklich und fühle mich Gott nah! Der Sonntag ist irgendwie erfüllt.
- Es ist immer wieder eine Herausforderung, eine biblische Geschichte kindgerecht zu erzählen, kreative Elemente und Lieder heraus zu suchen. Die spontanen und oft sehr überraschenden Antworten der Kinder sind ein toller Dank dafür!
- Ich arbeite gerne im Kindergottesdienst mit,



weil ich die Themen und Geschichten ganz neu wahrnehmen kann, wenn ich sie mit den Kindern bespreche und (er-)lebe.
- Ich mache gerne KiGo, da es viel Freude macht, die christlichen Themen für Kinder zu erarbeiten und dann die Neugierde, Freude und Offenheit der Kinder mitzuerleben, wenn wir zusammen Gottesdienst feiern. Für mich ist es spannend, die Themen aus dieser anderen, kindlichen Perspektive zu sehen.

Danke für Eure Statements!



Selbst erleben, was da im Kindergottesdienst passiert???

Wir freuen uns, wenn viele von Euch Kindern aus Heisingen um 10:00 Uhr zur Pauluskirche kommen, um mit uns Kindergottesdienst zu feiern und mitzugestalten. Geboten werden spannende biblische Geschichten, gemeinsames Reden darüber und abwechslungsreiche Aktionen "rundherum". Dauer: ca. 45 Minuten. Natürlich werden derzeit auch alle Hygienebestimmungen beachtet.

Kommt und lasst Euch überraschen!

Euer Kindergottesdienstteam freut sich auf Euch!



Und wer uns im Team unterstützen möchte - auch hier freuen wir uns über neue Gesichter!

*Annette von Brauchitsch-Lavaulx
für das Kindergottesdienst-Team*

Fotos: KiGo-Team

Werbung

Chor und "Corona-Pandemie" - passt das zusammen? Nicht besonders. Seit Juli haben wir wieder zu singen angefangen. Nach langer Pause konnten wir endlich wieder zusammen sein, zusammen singen!

Anfangs in kleinen Gruppen mit großem Abstand im Gemeindehaus - dann in der Kirche wieder alle gemeinsam. Für alle Teilnehmenden ist es ein ganz neues Erlebnis. Für mich als Chorleiterin war es zu Anfang ganz ungewöhnlich, dass die Sängerringen und Sänger sich so weit voneinander platzieren mussten. Spreche ich laut genug, kann man mich verstehen? Bei welchen Einsing-Übungen gelangen am wenigsten Aerosole in die Luft? Wie Sänger sich fühlen, habe ich vor kurzem selber erlebt, als ich im Essener Domchor gesungen habe.

Einerseits Freude am Singen, andererseits ein sehr ungemütliches Gefühl: Isoliert von anderen, ohne den Nachbarn zu hören, alleine zu stehen und sich singen zu hören.

In dieser ungewöhnlichen Zeit ist es allen klar geworden, wie wichtig die kleinen Dinge im Leben sein können : Chorproben, Treffen mit Freunden, einfach Normalität. Alles was vor kurzem noch wie selbstverständlich war, wissen wir heute wieder zu schätzen.

Bleiben Sie bitte gesund !

Giuli Topuridze

Weihnachtskonzert

Weihnachten 2020, schon jetzt kann man sagen, es wird anders sein. Noch steht der Plan, unser Weihnachtskonzert am dritten Adventssonntag, stattfinden zu lassen, leider ohne Chor, ohne Flötenkreis, auch ohne gemeinsames Singen. Die Vorbereitungen laufen weiter, auch kleine Überraschungen sind geplant. Dieses Mal versuchen wir in kleinsten Gruppen und mehr in Solobestimmungen die Vorfreude und die Stimmung von Weihnachten aufrecht zu erhalten.

Falls das Konzert wie geplant **am 3. Adventssonntag um 17 Uhr** in der Pauluskirche stattfindet, bitten wir um Ihre Anmeldung zwecks Reservierung der Plätze und um einen Stau am Eingang der Kirche zu vermeiden.

Giuli Topuridze

Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Markus 9,24

Die drei Mönche auf der Insel

Drei russische Mönche lebten auf einer fernen einsamen Insel. Niemand hatte sie bisher dort besucht. Sie standen aber in dem Ruf, besonders fromm zu sein. Der Bischof wollte sich davon überzeugen und besuchte die Drei.

Die Mönche begrüßten ihn freundlich. Nachdem sie eine Zeit lang miteinander gesprochen hatten, wollte der Bischof mit ihnen das Vater unser beten. Die Drei schauten ihn ratlos an und sagten: "Was ist das?" Der Bischof fiel aus allen Wolken. "Was, ihr kennt das Vater unser nicht, unglaublich!" "Wie betet ihr denn?" Da senkten die Mönche die Köpfe, falteten die Hände und sprachen: "Lieber Gott - wir sind Drei - du bist Drei - erbarme dich unser." Da sagte der Bischof: "Das allein reicht aber nicht. Ihr müsst wenigstens noch das Vater unser sprechen können." So lehrte er sie mit aller Geduld das Vater unser. Zufrieden mit seinem Erfolg reiste er danach wieder ab. Das Schiff hatte noch nicht lange von der Insel abgelegt, da sah der Bischof erstaunt, wie die drei Mönche über das Wasser hinter dem Schiff herliefen. Sie riefen laut: "Vater, wir haben das Gebet vergessen, das du uns gelehrt hast. Wie ging es noch weiter nach dem Satz, und vergib uns unsere Schuld?" Der Bischof war ganz überwältigt von ihrer großen Glaubenskraft und sagte ergriffen: "Betet nur weiter, wie ihr es gewohnt seid." Mit einem Segenswunsch sandte er sie auf ihre Insel zurück.

Wolfgang Riewe



Seniorenweihnachtsfeier 2020

Leider muss die geplante Seniorenweihnachtsfeier am zweiten Adventssonntag, 6.12.2020 wegen der hohen Infektionsgefahr durch das Covid-19 Virus ausfallen. Die Infektionszahlen sind gerade in Essen so in die Höhe geschneilt und alle Teilnehmenden gehören einer Risikogruppe an, so dass wir dieses schöne Treffen mit gemeinsamem Singen der alten Adventslieder, Kaffee und Kuchen in relativer Enge im Gemeindehaus nicht verantworten können. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen darauf im kommenden Jahr im Advent 2021 wieder miteinander feiern zu können. So wünsche ich Ihnen trotzdem eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Ihre Pfarrerin Cordula Altenbernd

Ökumenischer Neujahrsgottesdienst 2021

Wir laden Sie wieder herzlich ein
zum Ökumenischen Gottesdienst zum Neuen Jahr
am Sonntag, 10. Januar 2021 um 18 Uhr
und zum anschließenden Neujahrsempfang
in die St. Georg-Kirche in Heisingen.

Wir freuen uns auf Sie,
Pastor Thomas Pulger, Diakon Hans-Gerd Holtkamp,
Pfarrerin Cordula Altenbernd und
Mitglieder des Ökumene-Ausschusses.



Herzliche Einladung !

Gottesdienst zum Jahresprojekt 2021

Mediterranean Hope – Hoffnung für das Mittelmeer

am Sonntag, 07.02.2021 um 10 Uhr

in der Pauluskirche

„Rettet Leben!“

**Anschließend im Gemeindehaus Kirchencafé und Informationen
zum Projekt durch Marta Bernardini,
Mitarbeiterin von Mediterranean Hope, Italien**

05. März 2021



**Wir sind ganz
optimistisch**

Herzliche Einladung!

Das WGT-Team

Nach vielen Jahren hat der Museumskreis des Bergbau- und Heimatmuseums einen Kalender gestaltet, diesmal mit dem Thema „Denkmalschutz in Heisingen“. Von dem in alter Zeit aus Fachwerkhäusern bestehenden Dorf ist nur wenig übriggeblieben. Mit 12 sehenswerten Bauwerken wird in aktuellen Aufnahmen ein Jahresbegleiter für 2021 präsentiert.

Erhältlich im ev.Gemeindebüro, Di + Do 10:30-13 Uhr / Mi 14-17 Uhr,
im Rathaus bei der Bürgerschaft, Sprechstunde Fr. 14-15 Uhr,
in der Heisinger Buchhandlung,
bei Drange und bei Kiosk Schöffler



**Denkmalschutz
in Heisingen**

2021

Bergbau- und Heimatmuseum
im Paulushof





Strohstern

Laut einer Legende überlegte eine junge Hirtin, was sie dem neugeborenen Jesus schenken sollte.

Als sie unter dem Sternenhimmel auf einem Strohsack saß und den Stern von Bethlehem über sich sah, kam ihr die Idee, den Stern aus Stroh nachzubilden.

Bis heute besitzt der Strohstern symbolische Bedeutung. Er stellt eine Verbindung von der Krippe, in der das Jesuskind lag, zum Stern von Bethlehem dar.

PvH aus Jubiläumsausgabe 50 Jahre Weihnachtsbotschaft

MINA & Freunde



Hinweis

Gemeindebriefausträger für die Straßen

- Lindauweg und Lindauhöhe
- Staelsfeld gesucht !!!

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte in unserem Gemeindebüro (Tel: 46 64 71)

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Mo-Mi 8:30 bis 12:30 Uhr **DJK Miniclub** für Kinder ab 2 Jahren im Jugendhaus
 Ansprechpartner MiniClub: Tel. 0157 317 749 36
 DJK: Tel. 46 10 70



Mi 19:30 Uhr Kindergottesdienstteam
 Pfarrer Markus Heitkämper, Tel. 46 61 64
 Birgit Dinglinger, Tel. 0179 143 075 7

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Di 15:15 bis 16:15 Uhr kleine Konfirmanden Parallel zum 3. Schuljahr
 Pfarrer Heitkämper

Di 16:30 bis 17:30 Uhr Konfirmanden I
 Pfarrerin Altenbernd

Di 17:30 bis 18:30 Uhr Konfirmanden II
 Pfarrerin Altenbernd

DIAKONIE - FÜREINANDER DA SEIN

täglich 14:30 bis 16:30 Uhr Café im Paulushof
 Treffpunkt für Bewohner des Paulushofes und ihren Besuch
 Info: Babett Schwalfenberg, Tel. 84 66-210



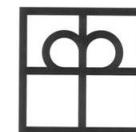
Im Moment durch Corona kein Cafe im Paulushof

Di 10 Uhr Basarkreis im Gemeindehaus
 (letzter Dienstag im Monat)
 Margrit Sälzer, Tel. 46 26 68



Fr 15-19 Uhr Blutspende im Gemeindehaus
 22. Januar 2021

Mi 19:15 Uhr Besuchsdienstkreis im Gemeindehaus
 Treffen nach Vereinbarung
 Pfarrerin Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28



Diakonieausschuss
 Zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zu erreichen unter Tel. 46 64 71. **Wir rufen zurück.**

Behindertenarbeit
 Vera Fraczewski, Tel. 77 77 63

MITEINANDER REDEN



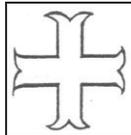
Di 9:30 Uhr **Ökumenischer Frauenfrühstückskreis**
im Gemeindehaus

8. Dezember Adventsfeier

12. Januar 2021 Jahreslosung: Christus spricht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“
Referentin: Pfarrerin Friedericke Wilberg

9. Februar Weltgebetstag der Frauen - Vanuatu -
„Worauf bauen wir?“ Team

Sigrid Jagdmann, Tel. 8 11 77 90
Hilburg Schlegelmilch, Tel. 46 29 24



Mi 15:00 Uhr **Ev. Frauentreff Heisingen** im Gemeindehaus

9. Dezember Weihnachtsfeier Cordula Altenbernd & Team

20. Januar 2021 Gedanken zur Jahreslosung 2021 C. Altenbernd

3. Februar Eis und Schnee- Winterimpressionen
Cordula Altenbernd & Team

17. Februar Spiritualität im Alter Cordula Altenbernd

Pfarrerin Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28
Barbara Beyer, Anneliese Kroll, Eva Sons und Hannelore Tietz-Rose

Mi 16:00 Uhr **Gedächtnistraining** im Gemeindehaus
2.12./16.12., 13.01./27.01., 10.02./24.02. Gebühr 7,00/Monat-
Leitung: Heike Schwarzer, Tel. 0175 251 433 9

Mo 19:30 Uhr **Al-Anon-Familiengruppe**
im Gemeindehaus



MUSIK IN DER KIRCHE



Mi 20:00 Uhr **Chor** im Gemeindehaus
Leitung: Giuli Topuridze, Tel. 0157 704 339 24

Do 20:00 Uhr **Flötenkreis**
im Gemeindehaus
Leitung: Ulrike Diekmann, Tel. 42 39 14

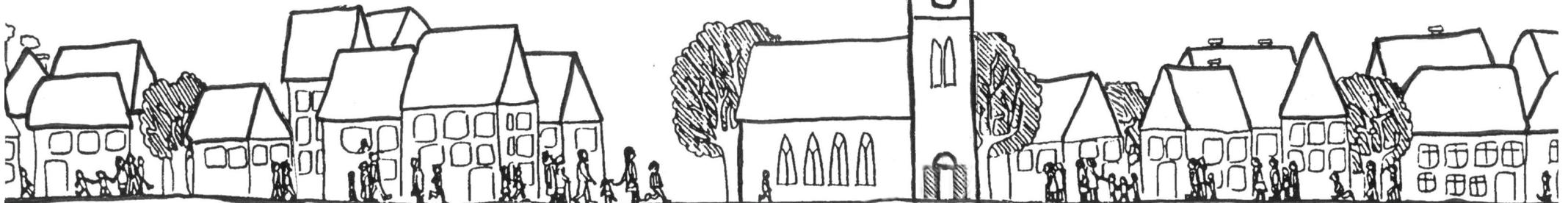
Do 20:00 Uhr **Gospelchor „The HeiSingers“**
in der Pauluskirche
Leitung: Jochen Weber
Ansprechpartner: Jürgen Hasse, Tel. 0172 2590102



Küsterkreis Treffen nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Doris Cram, Tel. 0157 339 441 16



Redaktionskreis für den Gemeindebrief
Treffen nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Pfarrer Markus Heitkämper,
Tel. 46 61 64



SICH BEWEGEN im Gemeindehaus



Mo 9:00 Uhr Gymnastik für Frauen und Männer ab 70 Jahren

Mo 10:05 Uhr Bewegung für Frauen ab 60 Jahren
In den Kursen steht nicht Leistung, sondern Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.

Uwe Lichtenthäler

(staatl. geprüfter Gymnastiklehrer)

Anmeldung unter Tel.0159 0613 8672

Do 15:30 Uhr Fit und fröhlich durchs ganze Jahr

Gymnastik und Tanz für flotte Frauen

Edith Momma, Tel: 48 38 95



GESCHICHTLICHES UND KULTURELLES

Mittwoch um 18:00 Uhr Museumskreis

im kleinen Saal des Gemeindehauses. Aufgrund der Corona-Pandemie können keine festen Termine für die Treffen des Museumskreises genannt werden. Die Mitglieder werden bei Änderungen zeitnah informiert.

Der Museumskreis trifft sich regelmäßig am letzten Mittwoch des Monats. Bei diesen Treffen werden die Belange des Bergbau- und Heimatmuseums besprochen und die neuen Aktivitäten vorbereitet und veranlasst.

Ansprechpartner: Jürgen Döhler, Tel: 46 58 83

Impressum: Dieser Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Heisingen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März - Mai 2021 ist der 26. Januar 2021

Später eingehende Artikel und Änderungen können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden !!!!!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Wir behalten uns vor, aus Platzgründen die Artikel sinngemäß zu kürzen.

Redaktion: Barbara Beyer, Ilse Cram, Doris Cram, Eva Sons, Markus Heitkämper.

Layout: Doris Cram E-Mail: gemeindebrief@paulus-kirche.de

Auflage: 2900 Exemplare

Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Homepage: www.paulus-kirche.de

Internetredaktion: Alexander Freund, webmaster@paulus-kirche.de

Datenschutz

werbung

werbung

vom 21. November bis 12. Dezember 2020

„Du für den Nächsten“

Liebe Gemeindemitglieder,
„Du für den Nächsten“: Der Dienst am Nächsten gehört zum Herzschlag unserer Kirche und bildet das Rückgrat der Diakonie. Johann Hinrich Wichern gilt als einer ihrer Gründungsväter. In Hamburg gründet er 1833 das Rauhe Haus. Dort nimmt er heimatlose und bedürftige Kinder auf. Wichern holt die Kinder von der Straße und gibt ihnen ein Zuhause; er macht sie mit den Geschichten der Bibel vertraut und erzählt ihnen von Gott, der bedingungslos liebt – auch und gerade sie, die von Liebe in ihrem Leben bisher kaum etwas gespürt haben. Um seinen Kindern die Wartezeit auf das Christfest zu verkürzen und ihre Ungeduld positiv aufzunehmen, hat er eine Idee. Auf einem hölzernen Wagenrad befestigt er vier große weiße Kerzen, eine für jeden Sonntag im Advent, und 20 kleine rote, für die Tage dazwischen. Sie stehen für Gottes Liebe, die sich im Schein der Kerzen spiegelt – jeden Tag bis Heiligabend ein wenig heller und ein wenig wärmer. Später wurde das Rad zusätzlich mit Tannenzweigen ausgeschmückt. Immergrüne Zweige als Sinnbild der Hoffnung.

Wicherns Idee hat Geschichte gemacht. Bis heute erinnern uns die Kränze, die wir im Advent binden und aufstellen oder aufhängen, an das Rauhe Haus und Wicherns Liebesdienst am Nächsten. Und sie verweisen uns mit jeder Kerze auf das Kommen Gottes, auf seine Geburt im ärmlichen Stall und seine göttliche Liebe, die im Christuskind ein menschliches Gesicht erhält.

„Du für den Nächsten“: Herzschlag der Kirche. Rückgrat der Diakonie. In der Tradition Johann Hinrich Wicherns und des Rauhen Hauses wendet sich das vielfältige Engagement der Diakonie an Menschen, die in akuten Lebenskrisen der Hilfe und Unterstützung bedürfen oder auf dauerhafte Pflege und Begleitung angewiesen sind.

Das zurückliegende Jahr 2020 hat uns vor große Herausforderungen gestellt – mehr denn je wurde uns gezeigt wie wichtig es ist, für unsere Nächsten da zu sein. Durch Kontaktbeschränkung oder auch Kontaktverbot hatten es jedoch diejenigen unter uns schwer, die ohnehin schon zu den Schwächeren gehören. Die Diakonie ist trotz der schwierigen Lage für ihre Nächsten da.

Hartmut L. ist obdachlos. Durch Corona ist die Inanspruchnahme einer Notunterkunft, wo er zudem Essen und Trinken bekommen kann, nahezu unmöglich. Dank des Angebotes der Diakonie für wohnungslose Menschen „Essen unter freiem Himmel“, hatte er die Möglichkeit, unter Einhaltung der Abstandsregeln, eine Mahlzeit sowie Getränke zu erhalten.

Annemarie H. lebt im Pflegeheim. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen dürfen Familie und Freunde sie leider nicht besuchen. Pflegerin Sabine steht ihr jedoch tatkräftig zur Seite. Mit ihrer Hilfe kann Annemarie via Videochat Kontakt zu

ihren Lieben aufnehmen.
Ralf S. lebt allein. Mit seinen 70 Jahren und seiner Herzkrankheit gehört er zur Risikogruppe. Dank der Corona-Nachbarschaftshilfe muss er seine sichere Wohnung nicht verlassen. Er bekommt seine Lebensmittel und sogar seine Medikamente nach Hause geliefert. Das sind nur drei Beispiele von vielen weiteren Angeboten und Projekten, wo die Diakonie für Sie da ist und die Sie mit Ihrer Spende mit Hilfe des Überweisungsträgers die Diakoniesammlung im Advent 2020 unterstützen können.

Ihre Pfarrerin Cordula Altenbernd

schaut hin
Mk 6,38

vor Ort & digital

3. Ökumenischer Kirchentag
Frankfurt am Main, 12.-16. Mai 2021
oekt.de — Servicenummer: +49 69 24 74 24-0

Mit Kindern die Natur erleben

Bevor Kinder die Natur schützen können, müssen sie Natur erst einmal kennenlernen. Kinder sehen und erleben die Natur am besten, wenn sie von sich aus auf Entdeckungseise gehen und man ihnen den Raum und die Zeit dafür bietet.

Unser Außengelände ist eine Schatztruhe für unsere Kinder. Hier können sie täglich ganz in Ruhe die Natur beobachten.



Erntedank

Bei uns in der Kita ist Erntedank immer ein besonders schönes Fest. Es bietet den Kindern viele Möglichkeiten, ihre Umwelt und die gesunde Ernährung besser zu verstehen und zu begreifen. Erntedank ist eine Gelegenheit, die Kinder an die Arbeit des Anpflanzens, Pflagens und schließlich Erntens heranzubringen.

Die letzten Früchte des Jahres - unsere Äpfel haben den Kindern gemeinsam sehr gut geschmeckt.

Kita-Team



Vorankündigung: Second Hand Basar unter Vorbehalt

Wann: Samstag, den 27.02.2021

Wo: Im Gemeindehaus, Stemmering 20

Uhrzeit: Von 14:00 bis 16:00 Uhr

Angeboten wird alles rund um das Kind, wie z.B. Kinderbekleidung, Babyartikel, Bücher, Spielzeug und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl wird mit Getränken, Kuchen und Waffeln gesorgt.

Sollten sie auch Lust zum Verkauf bekommen haben,

Anmeldungen nimmt ab Ende Januar 2021

die Einrichtungsleitung Frau Teich unter der **Tel: 2664621100** oder

E-Mail: g.teich@diakoniewerk-essen.de entgegen.

EV. KINDER- UND JUGENDHAUS HEISINGEN

Öffnungszeiten & Angebote:

Offener Treff für Kids und Teens:

Montag: 15:00 - 20:00 Uhr	Donnerstag: 15:00 - 20:00 Uhr
Dienstag: 15:00 - 20:00 Uhr	Freitag: 15:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 - 20:00 Uhr	Samstag: 10:00 - 17:00 Uhr

<p>Offenes Atelier</p> <p>Jeden Montag: Für Kinder ab 6 Jahren 16:00 - 19:30 Uhr</p>	<p>Kinderkochen</p> <p>Jeden Mittwoch: Für Kinder ab 6 Jahren 16:00 - 18:00 Uhr</p>	<p>Kinderkino</p> <p>Jeden 3ten Donnerstag im Monat: ab 16:00</p>
<p>Kinderdisco</p> <p>Jeden letzten Freitag entfällt !!! Für Kinder ab 6 Jahren 17:00 - 19:00 Uhr Kosten: 1 €</p>	<p>Breakdance</p> <p>Mittwoch: Ab 6 Jahren 18:30 - 19:30 Uhr Anmeldung erforderlich Kosten: 16 € im Monat</p>	<p>Zockertag</p> <p>Jeden Donnerstag: für Kids ab 6 Jahren 16:00 - 18:00 Uhr (PS4/Wii)</p>

Angebote für Jugendliche:

<p>Jugendtreff</p> <p>Donnerstag: 18:00 - 20:00 Uhr Freitag: 19:00 - 20:00 Uhr</p>

Ansprechpartner:
Stephanie Brüggemann
Tel. 0201/46 40 62 mit AB.
info@jh-heisingen.de



Adresse und Kontakt:
Kinder- und Jugendhaus Heisingen
Stemmering 20
45259 Essen

Die Öffnungszeiten des Jugendhauses werden den Coronabestimmungen angepasst. Beachtet bitte die Aushänge im Jugendhaus-Schaukasten oder auch die Homepage des Kinder- und Jugendhauses und meldet Euch auf jeden Fall an. Ich hoffe, wir sehen uns bald!

Jugendfreizeit

Auch in 2021 bieten wir euch eine Freizeit für Jugendliche an. Zusammen mit euch fahren wir für 10 Tage nach Elsloo in die Niederlande. Wir sind in einem schönen Ferienhaus untergebracht ganz in der Nähe von einem Badesee.

Wir werden uns selber versorgen, d.h. ihr dürft entscheiden, was gekocht wird und vor allem wie es schmecken soll! Auf den Vortreffen könnt ihr überlegen, wie das jeweilige Tages- und Abendprogramm aussehen soll. Also seid dabei und macht mit!

Diese Freizeit findet in Kooperation mit dem Jugendhaus Spasshaus Komplex statt.

Reisezeitraum: 05.07.2021 bis 19.07.2021
Teilnehmer: 27 Teilnehmer
Kosten: 380,-€

Altersgruppe: 12 bis 17 Jahre
Freizeitteam: 5 Teamer

Hin- und Rückreise: mit den 4 Bullis
um vor Ort flexibel zu sein
Verpflegung: Incl. Vollverpflegung
Es wird selbst gekocht

Weitere Infos:
www.jh-heisingen.de
info@jh-heisingen.de oder Tel:0201/464062/ Steffi Brüggemann oder
www.spasshaus-komplex.de
info@spasshaus-komplex.de oder
Tel: 0160 95 37 58 68/ Jessi Zielke

Adventsfenster

Du hast Lust, das Fenster des Gemeindehaus zu verschönern?

Dann bist du HIER genau richtig!

Ab dem 30.11.2020 werden wir zusammen ein Fenster des Gemeindehauses in weihnachtliche Stimmung versetzen!

Dies kann man sich dann ab dem 14.12.2020 anschauen.

Anmeldungen können telefonisch oder bei uns im Jugendhaus getätigt werden.

Wir freuen uns auf dich!!!

Schließungszeit im Dezember

Das Jugendhaus macht ab dem 14.12.2020 bis zum 07.01.2021 einen Winterschlaf!

Wir wünschen euch ein gesegnetes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Jugendhaus-Team



BREAKDANCE

Unterricht für Klein und Groß

Jeden Mittwoch von 18:30 – 19:30 Uhr für Kinder ab 6 J.

Teilnehmerbeitrag 16€ monatl.

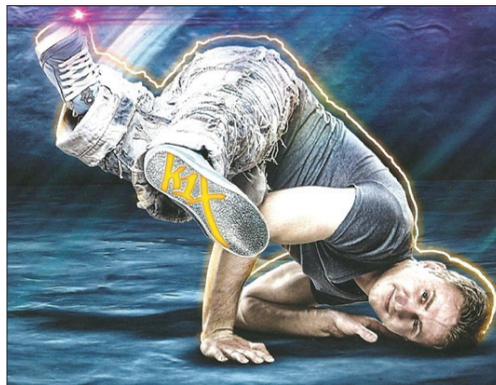
Anmeldung erforderlich

Kontakt:

Tel: 0201/464062 oder

info@jh-heisingen.de

Kommt zur Schnupperstunde



Wissen Sie, wie die Tradition des Nikolausfeierns begann?

In einem kleinen Dörfchen lebte ein kleiner Junge namens Nikolaus, der zog immer am sechsten Dezember von Haus zu Haus und brachte jedem eine gestrickte Socke voll mit Nüssen, denn seine Familie hatte einen Haselnussbaum im Garten stehen, und seine Mutter strickte gern.

Freundlich und gütig wie er war, hielt er es für seine Pflicht, die Menschen einmal im Jahr an der reichen Ernte teilhaben zu lassen. Er wählte den sechsten Dezember aus, weil an diesem Tag sein Esel Geburtstag hatte und er auch ihm einen vollen Strumpf schenken wollte.

Ein Junge aus dem Nachbardorf hörte von der Geschichte des kleinen Nikolaus. Er fand, dass Nikolaus mit seiner Idee recht hatte und begann ebenfalls am sechsten Dezember einige Strümpfe zu verteilen. Wenn jemand ihn fragte, warum er das tat, sagte er: "Heute ist Nikolaustag, da verteilt man Strümpfe mit Leckereien drin. Als dem Jungen aber die Strümpfe ausgingen und einige Leute deshalb nichts bekommen hatten, fingen sie an, ihre eigenen Strümpfe an die Tür zu hängen und hofften, dass sie später etwas darin finden würden.

Und so entstand die Tradition, dass am Nikolaustag, dem sechsten Dezember, die Socken aufgehängt und mit Leckereien befüllt werden. Bis heute freuen sich alle Kinder über diesen Brauch, und der kleine Nikolaus hat mit seiner Freundlichkeit und Güte vielen Familien eine Freude bereitet.

(Malin Poggemann)



Foto: Pixabay

Corona hat uns noch fest im Griff, aber wir lernen, damit zu leben.

Die Tagespflege betreut seit 1.10. wieder 10 Gäste pro Tag mit allen Hygiene- und Abstandsregeln. Die Öffnungszeiten sind wie gewohnt von 9 bis 17 Uhr. Es werden zwei Busse für die Fahrten eingesetzt. Auch hier gilt natürlich die Maskenpflicht. Ein tägliches Screening zur Abfrage möglicher Krankheitssymptome wird durchgeführt. Fußpflege, Krankengymnastik, Ergo- und Logopädie finden unter Einhaltung entsprechender Hygienemaßnahmen wieder statt. Der Eingang zur Tagespflege besteht weiterhin ausschließlich über die Terrasse am Stemmering 20. Für Fragen und Anregungen steht Ihnen die Tagespflege unter Tel. 0201 / 8466139 gerne zur Verfügung.



Im Pflegeheim sind Zimmerbesuche möglich in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr oder 15.00 bis 17:30 Uhr, zu anderen Zeiten nach Absprache. Abholen zu Spaziergängen ist möglich von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Screening, Kontaktrückverfolgung und Hygiene- und Abstandsregeln sind selbstverständlich.

Auch die Angebote und Veranstaltungen werden für die einzelnen Kohorten/Wohnbereiche wieder aufgenommen. So haben wir vier Grill- und vier Oktoberfeste mit großem Spaß gefeiert. Die Advents- und Weihnachtszeit werden wir ebenso mit jedem Wohnbereich einzeln, leider ohne Angehörige, gestalten.



Die Coronapandemie mit all ihren Hygiene- und Abstandsregeln wird uns sicherlich noch eine Weile begleiten.

Wir machen weiterhin das Beste daraus!

Herzliche Grüße Gabriele Arndt-Bodden und Babett Schwalfenberg



Vorgestellt: Yasemin Bösing

Yasemin Bösing ist neue Pflegedienstleiterin der Diakoniestation Essen-Kupferdreh; ihr Einzugsgebiet umfasst auch die Kirchengemeinden Überrauch, Heisingen, Burgaltendorf und Rellinghausen. Hier stellt sie sich vor.

Liebe Gemeindemitgliederinnen und Gemeindemitglieder,

gern möchte ich mich Ihnen als die neue Pflegedienstleiterin der Diakoniestation Essen-Kupferdreh vorstellen: Mein Name ist Yasemin Bösing, ich bin 36 Jahre alt, habe zwei Kinder und bin seit fast 20 Jahren in der Pflege tätig, davon seit 14 Jahren ambulant.

Mir hat der Pflege-Beruf immer sehr viel Freude bereitet, da er sehr vielschichtig ist und ich gern Kontakt zu Menschen habe. Auch wenn sich gerade jetzt in Corona-Zeiten die Begegnungen mit den Menschen sehr verändert haben – eine Umarmung und das Händeschütteln fehlen –, versuchen wir die Herzlichkeit durch liebevolle Gestik und Mimik, weiter aufrecht zu halten.

Als Pflegedienstleiterin ist es in besonderem Maße eine Herausforderung, ein gutes Gleichgewicht zwischen Mitarbeitenden- und Patientenwünschen zu finden. Ich denke, dass ich gemeinsam mit meinem

Team durch entsprechende Empathie, eine individuelle, gute Beratung und hochwertige Betreuungs- und Pflegeleistungen diese Pandemiezeit und die kommenden Jahre gut bewältigen kann.



Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung in der Diakoniestation Essen-Kupferdreh, auf die Zusammenarbeit mit meinem erfahrenen Team und möchte in Kupferdreh und den umliegenden Stadtteilen eine gute Ansprechpartnerin für alle Belange rund um die ambulante Pflege werden. Vielleicht lernen wir uns ja bald einmal kennen. Melden Sie sich gern bei mir!

Melden Sie sich gern bei mir!

*Yasemin Bösing
Diakoniestation Essen-Kupferdreh
Fahrenberg 6 | 45257 Essen
Telefon 0201 8585046
Fax: 0201 8585048
Mail Team-Kupferdreh
@diakoniestationen-essen.de*

Bezirk 1

Pfarrer Markus Heitkämper
Stemmering 17 Tel. 46 61 64
markus.heitkaemper@ekir.de

Bezirk 2

Pfarrerin Cordula Altenbernd
Stemmering 20 Tel. 4 66 99 28
Sprechzeiten: dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
cordula.altenbernd@paulus-kirche.de

Gemeinde

Gemeindebüro Marion Okken
Stemmering 20
Fax 8 46 53 03 Tel. 46 64 71
buero@paulus-kirche.de

Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag 10:30 bis 13:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr

Gemeinkonto KD Bank Dortmund
IBAN DE94 3506 0190 5221 8001 86
BIC GENODE1DKD

Bitte bei Spenden immer einen Verwendungszweck und Ihre Adresse angeben.

Hausmeisterin Doris Cram
Stemmering 20 Tel. 0157 339 441 16
hausmeisterin@paulus-kirche.de

Evangelische Stiftung Heisingen

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit
Vorsitzende Annette von Brauchitsch-Lavaulx
Gemeindebüro: Tel. 46 64 71

Zustiftungen bzw. Spenden auf das Konto
KD Bank Dortmund
IBAN DE29 3506 0190 5221 9001 99
www.stiftung-heisingen.de

Diakoniestation Essen-Kupferdreh

Leitung Yasemin Bösing
Fahrenberg 6
Tel. 8 58 50 46 Fax 8 58 50 46

*Wir sind rund um die Uhr für Sie da.
Auch nachts und am Wochenende!*

Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 8 58 50 47

Presbyterium

Gottfried Baumgarten.....0162 134 35 13
Barbara Beyer 46 66 76
Alexander Drawert.....46 96 34 50
Renate Hofmeister..... 46 47 10
Ian Piontek.....8 46 55 24
Helene Schelle-Seifert.....6 16 26 64
Marion Okken (Mitarbeiterpresbyterin)....46 83 16

Kinder- und Jugendhaus

Leitung Stephanie Brüggemann
Stemmering 20 Tel. 46 40 62
info@jh-heisingen.de

Diakoniewerk Essen - Gemeinnützige Gesellschaft für
Kindertageseinrichtungen mbH
Evangelische Kindertagesstätte „Stemmering“

Leitung Gabriele Teich
Stemmering 22 Tel.:0201/2664 621100
g.teich@diakoniewerk-essen.de

Öffnungszeiten Montag bis Freitag
7:00 bis 16:00 Uhr
Anrufe bitte nur von 14:00 bis 16:00 Uhr

Förderverein ev. Kindergarten
Deutsche Bank
IBAN DE41 3607 0024 0425 3001 00
BIC DEUTDEBESS

Kirchenmusik

Giuli Topuridze Tel. 0157 704 339 24

Paulushof



Ev. Alten- und Pflegezentrum Paulushof e.V.
Tagespflege
Evangelisches Pflegeheim Paulushof gGmbH
Einrichtungsleitung Babett Schwalenberg
Stemmering 18 Tel. 84 66 - 0
Fax 8 46 64 44
info@paulushof-essen.de
www.paulushof-essen.de

Förderverein Paulushof
Sparkasse Essen
IBAN DE25 3605 0105 0001 5184 63
BIC SPESDE3EXXX

Bergbau- und Heimatmuseum

im Paulushof, Stemmering 18
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet
Wegen Corona leider geschlossen

Gottesdienste zur Weihnachtszeit

*** Heiligabend:**

- Kirche Kunterbunt um 15:00 + 16:00 + 17:00 Uhr
im Gemeindehaus Frau Dinglinger und Frau von Brauchitsch-Lavaulx
- Familiengottesdienst (mit Anspiel) um 15:30 Uhr
in der Pauluskirche Pfarrer Heitkämper
- Christvesper um 18 Uhr in der Pauluskirche Pfarrerinnen Altenbernd
- Christmette um 23 Uhr in der Pauluskirche Pfarrer Heitkämper
- * 1. Weihnachtstag um 11:00 Uhr Pfarrerinnen Altenbernd
- * 2. Weihnachtstag um 11:00 Uhr Pfarrer Heitkämper

Zu allen Gottesdiensten ist eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro Tel: 46 64 71 erforderlich!!!

DAS PRESBYTERIUM WÜNSCHT



**DER GEMEINDE
EIN**



GESEGTES WEIHNACHTSFEST.

BLEIBEN SIE GESUND!

Andacht im Paulushof

freitags um 10:30 Uhr (leider sind alle Andachten coronabedingt nicht öffentlich)

4.12, 11.12. auf den Etagen, Pfarrer Heitkämper

24.12. Pfarrerin Altenbernd

Andere Termine lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Gottesdienste

alle Termine unter Vorbehalt

in der Pauluskirche,
Stemmering, um 10 Uhr



Abendmahl



Familien-
gottesdienst



Kinder-
gottesdienst

- 6. Dezember** Pfarrerinnen Altenbernd
2.Advent
- 13. Dezember** Pfarrer Heitkämper
3.Advent
- 20. Dezember** Pfarrer Heitkämper
4.Advent



Weihnachtsgottesdienste S.39

- 27. Dezember um 11 Uhr** Pfarrer Heitkämper
(vorherige Anmeldung nötig, Tel: 46 64 71)
- 31. Dezember um 16 Uhr** Pfarrer Heitkämper
(vorherige Anmeldung nötig, Tel: 46 64 71)
- 3. Januar 2021** Pfarrer Heitkämper
- 10. Januar um 18 Uhr** Pfarrerin Altenbernd, Pastor Pulger und Diakon Holtkamp
Ökumenischer Neujahrs-GD **in St.Georg**
mit anschl. Neujahrs-Empfang
Kigo um 10 Uhr
Pauluskirche
- 17. Januar** Pfarrer Heitkämper
- 24. Januar** Pfarrerin Altenbernd
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
- 31. Januar** Pfarrer Heitkämper
- 7. Februar** Pfarrerin Altenbernd
Gottesdienst zum Jahresprojekt „Mediterranean Hope“
mit anschließender Informationsveranstaltung
- 14. Februar** Pfarrer Heitkämper
mit Taufe
- 21. Februar** Pfarrer Heitkämper
- 28. Februar** Pfarrerin Altenbernd
mit Taufen

